MITTWOCH, 13. MAI 2015 · 20. Woche www.intelligenzblatt.de

Intelligenzblatt

DORFEN und Umgebung

Unterer Markt 10 · 84405 Dorfen · Tel. (08081) 4 15-30 · redaktion@intelligenzblatt-dorfen.de
anzeigen@intelligenzblatt-dorfen.de · Auflage Wochenmitte 31.127 · Auflage AZV Gesamt 230.161

Entlang der B15 in der Taufkirchener Ortsmitte tummeln sich beim Waren- und Erlebnismarkt bei schönem Wetter immer sehr viele Besucher Foto: til

Musik, Markttreiben, Mitmachaktionen

Eine Woche vor Pfingsten locken Fieranten und Live-Bands wieder zum Adlberger nach Taufkirchen. Auch der Markt der Möglichkeiten und der Nachmittag des Ehrenamtes finden parallel dazu statt.

Taufkirchen – Ursprünglich wurde der Adlberger Markt in der Gemeinde Inning, beim Dörfchen Adlberg abgehalten. Nur noch der Name erinnert an diese Zeit. Denn um Taufkirchen wirtschaftlich zu beleben, holte der damalige Schlossherr, Baron Adam von Puech, 1689 den Waren- und Krammarkt in die Vilsgemeinde.

Seither gehört der „Adlberger", wie ihn die Einheimischen nennen, zu den kulturellen Höhepunkten in Taufkirchen. Vor allem seit dem sich immer am Samstag, so auch wieder am 16. Mai, die Adlberger Nacht mit Livebands, Tanzgruppen und Open-Air-Feeling etabliert hat. 80 Fieranten haben sich zum zweitägigen Markt angekündigt. Die Geschäftswelt lädt am 17. Mai, von 13 bis 18 Uhr zum verkaufsoffenen Sonntag ein.

Erstmals werden parallel zum beliebten Waren- und Erlebnismarkt am Sonntag, von 12 bis 17 Uhr, zwei weitere Veranstaltungen durchgeführt: Der Markt der Möglichkeiten und der Nachmittag des Ehrenamtes. Knapp 70 Vereine, Einrichtungen und Künstler präsentieren dabei ihre Arbeit, Angebote und Werke am Bürgerpark, am Parkplatz der Realschule und am Busbahnhof. Organisiert wird das Ganze vom Netzwerk „Get – Gemeinsam tafeln". Dabei gibt es Musik, Mitmachaktionen, Infostände, Geräteausstellungen, Hobbykunst, einen Kinderflohmarkt bereits am Vormittag, Sport und Spiel, nicht nur am Bewegungsparcours, feine Bewirtung und viele interessante Gespräche mit engagierten Menschen.

Mehr dazu im Innenteil auf den Seiten 21 bis 23. til